



Bündner Tagblatt
7007 Chur
081/255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'713
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 800.22
Abo-Nr.: 1090990
Seite: 24
Fläche: 37'086 mm²

Nairs

«Quelle» als Ressource für Leben und Kunst

Für den Sommer gerüstet: Das Zentrum für Gegenwartskunst Nairs hat sein Sommerprogramm veröffentlicht. Unter dem Motto «Quellen» werden Ausstellungen sowie Filme gezeigt und Leseabende wie auch Wanderlesungen durchgeführt.

Im Schweizer Jahr des Wassers 2012 stellt das Zentrum für Gegenwartskunst Nairs die «Quellen» leitmotivisch über sein Programm. Die Quelle steht dabei als Metapher und Ressource für das Leben und die Kunst. Die Sommerausstellung «La puntinada gelgua / Das gelbe Gerüst» von George Steinmann zeigt gemäss einer Mitteilung die seit 25 Jahren andauernde Auseinandersetzung des Künstlers mit den Quellwassern von Nairs, Scuol und Tarasp. In seinem vielschichtigen Werk beschäftigt er sich mit der Wechselbeziehung zwischen Kunst und Wissenschaft. Die Vitrinenausstellung «In Memoriam» ist dem im Winter verstorbenen Bildhauer Giuliano Pedretti gewidmet. Diese Ausstellungen finden vom Sonntag, 24. Juni, bis 29. September statt. Die Ausstellung «Nairs einst und heute» vor dem Haus ist täglich zu besichtigen.

Hommage an Jon Semadeni

Der rätoromanische Teil des Literaturprogramms übernehmen dieses Jahr Clà Riatsch und Rico Valär. Sie werden zum Thema «Quellmythen der Rätoromanen»

lesen und diskutieren. Es gibt eine deutsch-romanische Präsentation und Lesung als Hommage an Jon Semadeni, zu dessen 100. Geburtstag die Novelle «La Jürada – Der Bannwald» dieses Jahr neu und überarbeitet aufgelegt worden ist. Leta Semadeni, Tochter des Autors und Lyrikerin, die Kulturvermittlerin Claire Hauser-Pult sowie Chasper Pult führen durch den Abend. Zudem liest der Bündner Autor Arno Camenisch aus seinem neusten Buch «Ustrinkata». Begleitet wird er vom Bündner Sänger und Songwriter Pascal Gamboni.

Im Rahmen des Kolloquiums «Kultur macht Gäste» gibt es einen ganztägigen Kulturspaziergang im Unterengadin unter dem Motto Brunnen. Köbi Gantenbein und René Hornung begleiten zum dritten Mal eine Wanderlesung aus dem Buch «Himmelsleiter und Felsenherme» von Zerne nach Susch.

Ein Engadiner Filmabend

Die Filmreihe in Nairs wird heuer von der Filmemacherin Edith Jud und Christof Rösch kuratiert. Edith Jud wird sich länger in Nairs für Filmrecherchen aufhalten und am 2. sowie 3. Juli zwei Filme präsentieren. Im Programm enthalten sind zudem die Künstlerportraits von Dieter Roth, Fred Frith und Picasso. Ausserdem beteiligt sich Nairs an dem Gemeinschaftsprojekt Engadiner Kulturinstitutionen zum Thema Migrazion und veranstaltet einen Engadiner Filmabend mit Filmen von Manfred Ferrari und Arnold Rauch. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerkfestival Culturescapes Moskau werden zwei

Moskauer Künstler am Artist-in-residence-Programm Nairs teilnehmen.

Auszeichnung für den Direktor

Zwei der derzeit in Nairs arbeitenden Stipendiaten erhalten eine hohe Auszeichnung. Livia Di Giovanna und Sascha Roesler haben beim eidgenössischen Kunstwettbewerb den Preis in Kunst und Architektur zuerkannt bekommen. Die Preise sind mit je 25 000 Franken dotiert. Die 27-jährige Künstlerin Livia Di Giovanna lebt und arbeitet in Bern. Sie ist bis Ende Juni in Nairs. Der 40-jährige Architekt Sascha Roesler lebt und arbeitet in Zürich. Er ist Lehrbeauftragter für Architektur und Konstruktion an der ETH Zürich. Sein Aufenthalt in Nairs dauert bis Mitte Juli.

Der Direktor und künstlerische Leiter von Nairs, Christof Rösch, darf dieses Jahr ebenfalls einen renommierten Preis entgegennehmen: Die Landis-&-Gyr-Stiftung aus Zug hat ihm ein Atelierstipendium verliehen. Er verbringt diesen Arbeitsaufenthalt von April bis Juli in London. Zur Eröffnung der Saison am 23. Juni wird er im Zentrum für Gegenwartskunst anwesend sein. Er ist Kurator der Ausstellung «George Steinmann. La puntinada gelgua / Das gelbe Gerüst.» (bt)

Die Vernissage der vier Ausstellungen findet am Samstag, 23. Juni, um 18 Uhr statt. Die Ausstellungen sind jeweils von Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr oder auf Anfrage geöffnet. Ein detailliertes Programm ist auf der Webseite www.nairs.ch aufgeschaltet oder kann unter info@nairs.ch oder 081 864 98 02 bestellt werden. Der Bus da Scuol ab Bahnhof nach Nairs verkehrt von Sonntag, 23. Juni, bis 27. Oktober täglich von 9.20 bis 17.20 (ausser 12.20).

Datum: 12.06.2012

Bündner Tagblatt

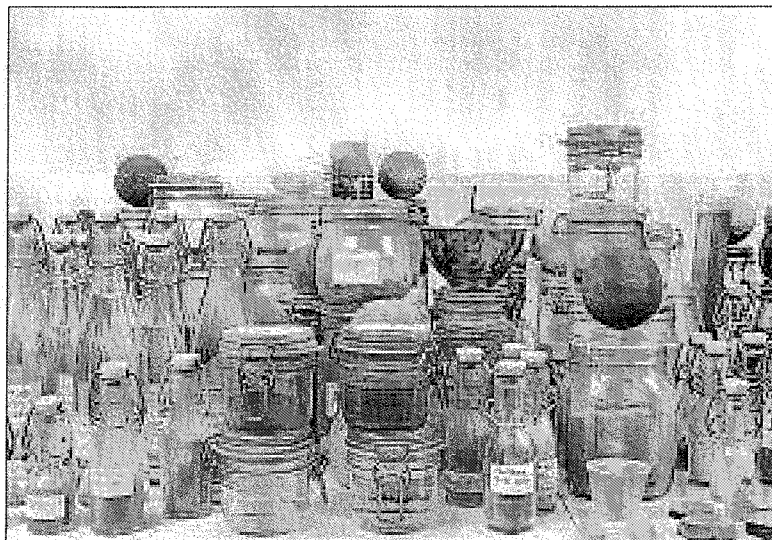
DIE SÜDOSTSCHWEIZ



Bündner Tagblatt
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'713
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 800.22
Abo-Nr.: 1090990
Seite: 24
Fläche: 37'086 mm²



Wechselbeziehung zwischen Kunst und Wissenschaft: die Sommerausstellung «Das gelbe Gerüst» von George Steinmann. (zVg)